

## Ägyptenprojekt der Klasse 6a

Die Klasse 6a unternahm am 20. und 21. Januar mit Frau Speckin und Herrn Gerdes einen Ausflug zum Roemer- und Pelizaeus-Museum in Hildesheim – benannt nach den Gründern Hermann Roemer und Wilhelm Pelizaeus.

Vorher haben wir uns im Geschichtsunterricht mit den folgenden Themen in Gruppen auseinander gesetzt:

- *Alltag und Kindheit,*
- *Götter und Glaube,*
- *Kunst und Darstellung des Menschen,*
- *Hieroglyphen,*
- *Mumifizierung und Jenseitsglaube.*

Im Unterricht haben wir zuerst Arbeitsblätter erhalten und durften auch mit den iPads eigenständig weiter recherchieren. Dabei hat jeder einzelne von uns verschiedene Unterthemen bearbeitet. Wir haben Vorträge erstellt und diese dann mit Ausstellungsobjekten aus dem Museum erweitert.

Im Museum gab es verschiedene Räume, unter anderem auch mit Götterstatuen. Hier fand die Gruppe *Götter und Glaube* noch viele weitere Informationen für ihren Vortrag. Weiterhin gab es auch eine nachgestellte Marktstraße mit vielen Ausstellungsstücken zu verschiedenen Themen wie z.B. Schule, Handarbeit oder Viehzucht im Alten Ägypten. Dort fanden direkt mehrere Gruppen Material, um ihre Vorträge zu ergänzen. Außerdem gab es einen Raum mit einem nachgestellten ägyptischen Haus. In diesem „Haus“ arbeitete vor allem die Gruppe *Alltag und Kindheit*. Gegenüber fand die Gruppe *Mumifizierung und Jenseitsglaube* Ausstellungsstücke zu ihrem Thema. Dort standen unter anderem Sarkophage und auch eine echte Mumie. Ein Stockwerk tiefer fanden die Gruppe um *Hieroglyphen* und auch die Gruppe *Mumifizierung und Jenseitsglaube* noch weitere Informationen.

In der Mittagspause durften wir uns in der Innenstadt frei bewegen. Die An- und Abreise fanden mit dem Bus statt. Dabei war die Rückfahrt ein besonderes Erlebnis, da es sehr geschneit hat. Es war ein sehr erlebnis- und informationsreicher Ausflug, der unsere Klassengemeinschaft gestärkt hat. Zum Schluss hatten wir sogar die Gelegenheit noch kurz die Sonderausstellung zum Thema „Seuchen“ anzuschauen.

Von Elly, Emma, Florentine und Lena (6a)